

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	20.11.2025	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	03.12.2025	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Sachstandsbericht Friesland-Touristik Gemeinschaft / Tourismusnetzwerk Friesland

Kenntnisnahme/Empfehlung:
 Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX		Vorlage hat negative Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Nähere Erläuterung der Auswirkung in Begründung Vorlage hat positive Auswirkungen auf Klimaschutz: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Bei <input checked="" type="checkbox"/> ja: Handlungsfeld:				
Vorlage bezieht sich auf XXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten ausbauen und sichern	HSP Nr. 3.2 Titel: Förderung der Wirtschaft und des Tourismus im Landkreis Friesland durch „Begleitung“ und eigene Förderprogramme				
gez. Wessel Sachbearbeiter/in		Sichtvermerke: gez. Janßen Fachbereichsleiter/in gez. Rocker Kämmerei gez. Niebuhr Dezernent/in gez. Ambrosy Landrat				
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Darstellung des Sachverhaltes:

Im Jahr 2024 wurde seitens der Partnerinnen und Partner der Friesland-Touristik Gemeinschaft (FTG) eine deutliche Unzufriedenheit mit der Arbeit der FTG, insbesondere mit deren Marketingaktivitäten, festgestellt. Bei der operativ für die FTG handelnden Wilhelmshaven Touristik & Freizeit GmbH (WTF) kam es wiederholt zu personellen Zuständigkeitswechseln. Die Vermarktung der Radwanderroute „Tour de Fries“ über Messen, Präsentationen, Anzeigenwerbung, Printprodukte und Online-Marketing bildete zuletzt den einzigen Schwerpunkt der FTG.

Im Rahmen des letzten Treffens der FTG im Oktober 2024 wurden daher Ideen für eine zukünftige Ausrichtung und Zusammenarbeit gesammelt. Die anwesenden Mitglieder sprachen sich klar für den Erhalt einer regionalen Ebene in der Tourismusorganisation aus. Die FTG wurde weiterhin als notwendige Ergänzung zur Arbeit der TANO und der OTG gesehen. Ein regelmäßiger Austausch auf Landkreisebene wurde von allen Beteiligten als sinnvoll bewertet.

Im November 2024 kündigte die Stadt Schortens formell ihre Beteiligung an der FTG. Aus den Gemeinden Sande und Wangerland kamen klare Signale gegen eine erneute Beteiligung ab 2025. Eine Fortführung der FTG in bisheriger Form war somit nicht mehr möglich.

Im Januar 2025 wurde im Rahmen eines gemeinsamen Zukunftsworkshops das Tourismusnetzwerk Friesland (TNF) als ein Nachfolgenetzwerk für die FTG gegründet. Beteiligt sind nun wieder alle Kommunen des Landkreises, einschließlich Bockhorn und Wangerooge. Das Netzwerk dient den friesischen Touristikverantwortlichen als Plattform, ohne dass eine feste finanzielle Beteiligung erforderlich ist. Die operativen Aufgaben der WTF wurden an den Landkreis übertragen, entsprechend angepasst und werden nun innerhalb der Wirtschaftsförderung bearbeitet.

Das Tourismusnetzwerk Friesland (TNF) hat derzeit folgende Arbeitsschwerpunkte:

- Plattform für den Austausch und die Abstimmung der Touristikerinnen und Touristiker auf Kreisebene: Drei jährliche Treffen an wechselnden touristischen Orten; der fachliche Austausch wird durch aktuelle Beiträge Dritter ergänzt.
- Schnittstelle zwischen Ortsebene und OTG/TANO: Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen sowie Teilnahme an relevanten Veranstaltungen.
- Multiplikator und touristische Interessenvertretung: Mitwirkung in weiteren Gremien, beispielsweise im Radverkehrsforum oder im Bereich Klimaschutz.
- Initiierung von Projekten: Entwicklung und Vorstellung von Projektideen im Rahmen der Treffen; Beteiligungen erfolgen freiwillig mit entsprechender Kostenbeteiligung.
- Betrieb der Website friesland-touristik.de und tour-de-fries.de: Die bisherige Website (Stand 2013) wird derzeit neugestaltet. Ziel ist eine verbesserte touristische Darstellung der einzelnen Orte, die über die Verwaltungswebsites hinausgeht. Durch den Einsatz strukturierter Daten wird der Pflegeaufwand reduziert und gleichzeitig die Aktualität erhöht.
- Vermarktung der Radwanderroute „Tour de Fries“: Versand von Prospekten, Anzeigenplatzierung, Pflege der Route in Apps und Webportalen sowie Entwicklung einer neuen Radwanderkarte.

- Koordinierung des Radwanderwegesystems: Austausch mit den Kommunen zum Knotenpunktsystem, Kontrolle der Ausschilderung und Wegequalität durch den Radwegewart (Ausscheiden von Herrn Terhardt Ende 2025; Nachfolge ab 2026 geregelt), Ersatzbeschaffungen und Weiterentwicklung des Routensystems.

* Mitglieder der FTG waren bis Ende 2024 die Stadt Wilhelmshaven (vertreten durch die WTF), die Städte Jever, Schortens und Varel sowie die Gemeinden Sande, Wangerland (vertreten durch die WTG), Zetel und der Landkreis Friesland.

Anlagen: ---